



© Hubert Rieß

Wohnsiedlung Allerheiligen

8412 Wildon, Österreich

ARCHITEKTUR
Hubert Rieß

BAUHERRSCHAFT
**Errichtergemeinschaft „Trautes
Heim“**

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
30. Juli 2007



Wohnbau Allerheiligen b.Wildon

Ausgangspunkt für das Bebauungskonzept war das stringente Pflanzmuster der Apfelbäume. Wenn schon in dieser Plantage gebaut werden musste, dann sollten die Häuser so gestellt werden, dass möglichst viele Bäume erhalten bleiben. Sie sollten mit den Häusern Räume bilden, Wege begleiten, Freiräume abschirmen und die entstehende Siedlung in die Umgebung einbinden.

Die Konsequenz waren schmale Häuser mit 6,5 m Innenlichte, was vielen Räumen Licht und Aussicht auf verschiedenen Seiten und damit ein Wohnen in der Landschaft ermöglichte. Dass nur maximal drei Wohnungen die Häuser bilden, hängt auch mit dieser schonenden Einfügbareit in den Baumbestand zusammen.

Das Bebauungsmuster bildet sich aus parallel und normal zum Hang stehenden Häusern. Entlang des Friedhofweges, am höchsten Punkt des Grundstückes mit herrlicher Aussicht, wird die Bebauung aus dem Ort heraus fortgesetzt.

Dass viele Menschen dort wohnen wollten, war naheliegend. Durch die Höhenstaffelung der vier normal zum Hang stehenden Häuser wird der Nachteil der Lage durch eine Art Terrassen-Reihenhausqualität mit optimaler Aussicht und Orientierung aufgefangen. Auf diese Weise entstand am tiefsten Punkt eine Art „Gemeinschaftstenne“ für die Familie jedes Hauses mit Zugängen zu den Kellern, für Lagerung, Reparatur und Spiel. Damit war die Struktur dieser Häuser festgelegt. Die größeren mehrgeschossigen Wohnungen haben jeweils zwei Aufenthaltsräume, wobei im Mitbestimmungsprozess festgelegt wurde, auf welchem Niveau und in welcher Kombination die jeweiligen Funktionsgruppen angesiedelt würden. Anliegen dabei war eher eine zeitgemäße Interpretation vom ländlichen Wohnen um einen Tisch, als riesige Wohnzimmer.

(Text: Hubert Rieß)



© Hubert Rieß

Wohnsiedlung Allerheiligen

DATENBLATT

Architektur: Hubert Rieß

Mitarbeit Architektur: Josef Hohensinn

Bauherrschaft: Errichtergemeinschaft „Trautes Heim“

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 1988

Ausführung: 1990 - 1992

Eröffnung: 1992

Nutzfläche: 1.700 m²

PUBLIKATIONEN

Bau-und Immobilien Report, Ausgabe 11/1998.

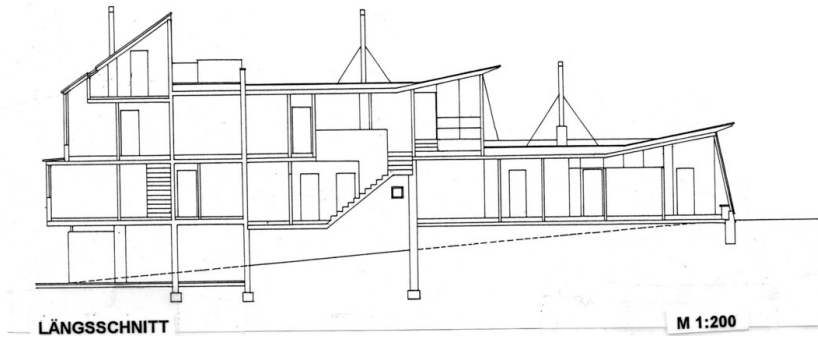
Construire avec le bois, 1998.

Holzsysteme für den Wohnungsbau „Grundlagen-Produkte-Beispiele“.

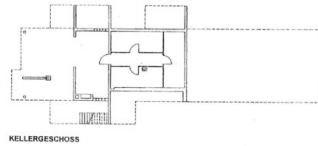
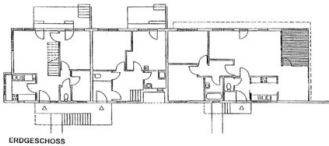
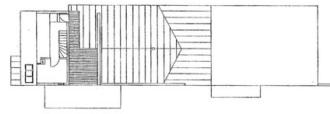
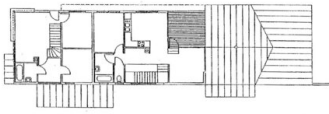
AUSZEICHNUNGEN

1988 „Modell Steiermark“ WBW 1.Preis.

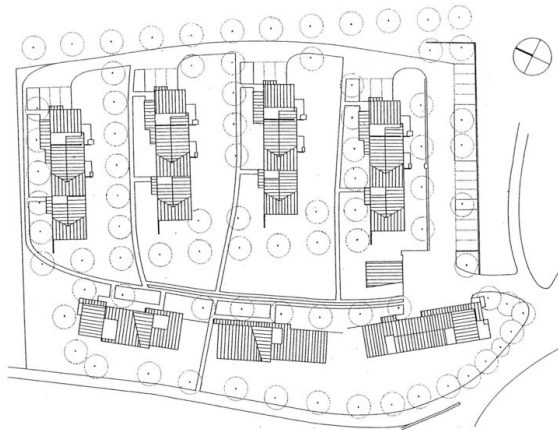
Wohnsiedlung Allerheiligen



Schnitt



Grundriss



Lageplan